

Zwischenbericht per 30. September 2019

Biotech-Investor

seit 1993

B|B Biotech

Mehrfjahresvergleich BB Biotech

	30.09.2019	2018	2017	2016	2015
Börsenkapitalisierung am Ende der Periode (in CHF Mio.)	3 407.1	3 235.4	3 576.1	3 052.5	3 463.2
Innerer Wert am Ende der Periode (in CHF Mio.)	2 887.8	2 884.5	3 538.7	3 003.0	3 978.2
Anzahl Aktien (in Mio. Stück) ¹⁾	55.4	55.4	55.4	55.4	59.3
Handelsvolumen (in CHF Mio.)	1 348.6	2 610.7	2 864.7	3 204.5	6 265.2
Gewinn/(Verlust) (in CHF Mio.)	172.2	(471.3)	687.5	(802.1)	652.8
Schlusskurse am Ende der Periode in CHF ¹⁾	61.50	58.40	64.55	55.10	58.45
Schlusskurse (D) am Ende der Periode in EUR ¹⁾	56.60	52.00	55.68	51.70	53.99
Schlusskurse (I) am Ende der Periode in EUR ¹⁾	56.50	52.00	55.20	51.60	54.18
Kursperformance (inkl. Ausschüttungen) ²⁾	10.0%	(5.2%)	22.9%	0.2%	28.1%
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in CHF ¹⁾	73.20/60.10	74.10/56.10	67.80/52.10	58.20/40.78	70.25/46.48
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in EUR ¹⁾	64.70/52.10	64.80/48.60	59.10/48.42	53.98/36.74	66.02/39.39
Prämie/(Discount) (Jahresdurchschnitt)	11.5%	9.7%	(2.5%)	(5.1%)	(17.6%)
Barausschüttung/Dividende in CHF ¹⁾	N.A.	3.05	3.30	2.75	2.90
Investitionsgrad (Quartalswerte)	110.9%	108.4%	103.1%	109.9%	101.0%
Total Expense Ratio (TER) p.a. ³⁾	1.29%	1.25%	1.27%	1.30%	1.29%

¹⁾ Split im Verhältnis 1:5 per 29. März 2016 berücksichtigt

²⁾ Alle Angaben in CHF %, Total Return-Methodologie

³⁾ basierend auf der Marktkapitalisierung

Indexierte Wertentwicklung seit Lancierung (in CHF)



■ BB Biotech Aktie
 ■ BB Biotech Innerer Wert
 ■ Nasdaq Biotech Index

Daten: Bloomberg, 30.09.2019, alle Angaben in %

Kumulierte Wertentwicklung

Per 30.09.2019	YTD	3 Jahre	5 Jahre	15.11.93
Schweiz	10.0%	41.6%	108.9%	2 194%
Deutschland	13.7%	41.4%	131.2%	N.A.
Italien	13.5%	40.7%	132.0%	N.A.

10 grösste Positionen per 30. September 2019

Ionis Pharmaceuticals	14.8%
Neurocrine Biosciences	9.0%
Incyte	8.2%
Vertex Pharmaceuticals	6.7%
Sage Therapeutics	5.6%
Radius Health	5.4%
Anylam Pharmaceuticals	4.2%
Esperion Therapeutics	4.1%
Alexion Pharmaceuticals	4.0%
Halozyme Therapeutics	3.8%

Aufteilung nach Sektoren per 30. September 2019

Seltene Krankheiten	39.1%
Onkologie	24.5%
Neurologische Erkrankungen	19.1%
Stoffwechselkrankheiten	7.6%
Kardiovaskuläre Krankheiten	6.2%
Infektionskrankheiten	1.0%
Übrige	2.5%

Aufteilung nach Währungen per 30. September 2019

USD	100%
-----	------

Gewichtung in % der Wertschriften

Inhaltsverzeichnis

Aktionärsbrief	2
Portfolio	5
Investmentstrategie	6
Konsolidierter Zwischenabschluss	8
Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Zwischenabschluss	12
Bericht der Revisionsstelle	17
Aktionärsinformationen	18

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die im 2. Quartal 2019 beobachteten Trends an den Aktienmärkten setzten sich im 3. Quartal fort. Die Aufmerksamkeit der Märkte richtete sich weiterhin auf die Rhetorik im US-amerikanischen Handelsstreit mit China. Ende September beeinflussten darüber hinaus die Schlagzeilen über das von den Demokraten angestrebte Amtsenthebungsverfahren gegen Präsident Trump die Aktienmärkte. Beide Faktoren trugen zur Marktvolatilität bei. Der S&P500 legte im 3. Quartal leicht zu (+1.7% in USD) und handelte im Bereich seines Allzeithochs. Europäische Aktienmärkte bewegten sich ungeachtet der anhaltenden Brexit-Ungewissheit und eines möglichen Abschwungs in Europa seitwärts. Der Dax (+0.2% in EUR) und der Euro Stoxx 600 (+2.7% in EUR) legten im 3. Quartal geringfügig zu. Die leichten Gewinne des SMI (+1.9% in CHF) wurden durch die sich verstärkende Anlegerrotation in defensivere Large Caps in einem anhaltend negativen Zinsumfeld begünstigt.

Gesundheitsmärkte schlossen das 3. Quartal nach einer durch Wachstum geprägten ersten Jahreshälfte mit Verlusten. Der MSCI World Healthcare Index büsste geringfügig um 1.1% (in USD) ein. Der Nasdaq Biotech Index wies eine deutliche Underperformance aus und schloss 8.6% schwächer (in USD) – zusätzlich durch den US-Wahlkampf belastet, der einmal mehr die Preisgestaltung von Medikamenten thematisiert.

Die Abflüsse aus Biotechaktien hielten an, was teilweise an der erhöhten Unsicherheit im Vorfeld der Präsidentschaftswahlen im nächsten Jahr liegt – ein Trend, der bereits vor den letzten Präsidentschaftswahlen zu beobachten war und damals im Sommer 2015 einsetzte. Diesem Trend wirken Mittelzuflüsse in Spezialfonds und Fonds von Biotechinvestoren entgegen, die durch M&A-Transaktionen dem Sektor Kapitalzuflüsse bringen, die für die vielen Börsengänge und Kapitalerhöhungen innerhalb der Branche eingesetzt werden. Das aktive Einschreiten der US-Bundeshandelskommission FTC bei unlängst geplanten M&A-Transaktionen hat das Anlegervertrauen in den Biotechsektor zusätzlich verringert. Im gleichen Zeitfenster schlugen sich Titel aus den Bereichen Life-Science-Tools, Medizintechnik und medizinische Geräte deutlich besser.

Die FDA hält an ihrem ausdrücklichen Bekenntnis fest, Innovationen zu fördern und Zulassungsverfahren zu beschleunigen. Davon ausgenommen sind momentan allerdings Schmerzmittel, was auf die Opioid-Krise in den USA und das starke Interesse der Regierung an diesem Thema zurückzuführen ist. Aus unserer Sicht nicht vollkommen überraschend war die Ablehnung des Zulassungsantrags für ein Arzneimittel zur Behandlung von Muskeldystrophie durch die FDA, da ein Mangel an ausreichenden Studiendaten vorlag. Enttäuschend für den breiten Markt, schraubte dieser FDA-Entscheid die Erwartungen an beschleunigte Zulassungen neuer Therapien für seltene Krankheiten auf ein realistischeres Niveau zurück.

Performance von BB Biotech im 3. Quartal und während der ersten neun Monate 2019

Die Aktie von BB Biotech erzielte im 3. Quartal 2019 eine Negativrendite von 6.9% in CHF, 4.7% in EUR und 8.9% in USD. Die Portfoliorestrukturierung hin zu Small und Mid Caps – dem innovativen Segment des Biotechsektors – hat sich auf kurze Sicht als nachteilig erwiesen. Der Net Asset Value des Portfolios sank um 11.6% in CHF, 9.8% in EUR und 13.5% in USD. Daraus resultiert für das 3. Quartal ein Nettoverlust von CHF 382 Mio. gegenüber einem Reingewinn von CHF 242 Mio. im gleichen Vorjahreszeitraum.

Die Performance der BB Biotech-Aktie seit Jahresbeginn liegt immer noch im positiven Bereich. Die positive Gesamttrendite (10.0% in CHF, 13.7% in EUR und 8.3% in USD) und der Anstieg des Net Asset Value (5.0% in CHF, 8.8% in EUR und 3.3% in USD) in den ersten neun Monaten spiegeln die starke Erstquartalsperformance wider. BB Biotech-Anleger profitierten während der ersten drei Quartale des laufenden Jahres dank eines anhaltenden Kursaufschlags gegenüber dem NAV. Der Reingewinn belief sich in den ersten neun Monaten auf CHF 172 Mio. und ist damit gleich hoch wie im Vorjahreszeitraum.

Im 3. Quartal 2019 legten mehrere Portfoliounternehmen solide Zweitquartalsergebnisse vor, darunter Neurocrine und Alnylam. Andere Beteiligungen, wie etwa Radius Health und G1 Therapeutics, meldeten erfreuliche Entwicklungen bei Pipelineprodukten. Wiederum andere Titel in unserem Portfolio waren weniger erfolgreich, so etwa Myovant und Akcea, die Anzeichen von Fehlentscheidungen seitens der Unternehmensführungen erkennen liessen. Für einige F&E-intensive Unternehmen wie Agios erweist sich der sich abzeichnende Kapitalbedarf als Kursbelastung.

Portfolioanpassungen im 3. Quartal 2019

Den Umbau unseres Portfolios hin zu kleineren und mittelgrosskapitalisierten Unternehmen der nächsten Generation haben wir weitgehend abgeschlossen. So ergänzten wir das Portfolio im 3. Quartal um lediglich eine neue Position. Marktschwankungen wurden genutzt, um die Engagements in Celgene, Gilead und Neurocrine weiter zu reduzieren. Einen Teil der Verkaufserlöse nutzten wir zur Eröffnung einer Position in Arvinas und zur Aufstockung bestehender Beteiligungen in Small und Mid Caps, die in unseren Augen derzeit deutlich unter ihrer fairen Bewertung gehandelt werden. Ausgebaut haben wir unsere Positionen in den Onkologieunternehmen Agios, Nektar und MacroGenics wie auch unser Engagement in Intra-Cellular und Myovant. Darüber hinaus stockten wir unsere Beteiligung an Ionis wieder geringfügig auf, nachdem wir einen Teil unserer Ionis-Aktien im 1. Quartal 2019 zu einem deutlich höheren Kurs verkauft hatten.

Arvinas ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Entwicklung neuartiger Substanzen für den Abbau von Zielproteinen bei der Behandlung von Krebs und sonstigen schwer behandelbaren Krankheiten fokussiert. Die Pipeline des Unternehmens basiert auf der sogenannten PROTAC-

Technologie (PROtein TArgeting Chimera). PROTACs nutzen das körpereigene «Entsorgungssystem» für den Abbau krankheitsauslösender Zielproteine. Seit diesem Jahr durchlaufen die ersten zwei klinischen Kandidaten von Arvinas, ARV-110 bei Prostatakrebs und ARV-471 bei Brustkrebs, erste Phase-I-Versuche an Menschen.

Der mit 112% angegebene Investitionsgrad lag bereinigt um Positionen, die in naher Zukunft verkauft werden sollen, zum Ende des 3. Quartals de facto bei 105%. Bei unseren verbliebenen Positionen in Celgene, Gilead und Alder (nach Lundbecks Übernahmeangebot) handelt es sich um bargeldähnliche Anlagen. Es kann sich als sinnvoll erweisen, an diesen Beteiligungen festzuhalten, um sich in Bezug auf die Celgene- und die Alder-Transaktion höhere Ausstiegsniveaus oder das Recht auf erfolgsabhängige Nachzahlungen (CVR) zu sichern.

Meilensteine und Ereignisse im 3. Quartal 2019

Im 3. Quartal präsentierten die jeweiligen Partner von Alnylam und Ionis positive Daten zulassungsrelevanter klinischer Versuche. The Medicines Company, Alnylams Partner bei der Entwicklung von Inclisiran, legte Ergebnisse einer Phase-III-Studie zu Inclisiran bei Patienten mit hohem LDL-Cholesterinspiegel vor. Die Studie zeigt nach Behandlung mit dem Wirkstoff eine LDL-Verringerung um über 50% und ein sauberes Sicherheitsprofil. The Medicines Company hat positive Daten von zwei weiteren Phase-III-Versuchen veröffentlicht, die auf dem Kongress der American Heart Association (AHA) Mitte November im Detail präsentiert werden. Akcea, die Tochtergesellschaft von Ionis, gab positive Studienergebnisse zu Volanesorsen bei Patienten mit familiärer partieller Lipodystrophie (FPL) bekannt. Nach dreimonatiger Behandlung konnte eine durchschnittliche Verringerung der Triglycerid-Werte um 88% gegenüber den Ausgangswerten erzielt werden. Akcea und Ionis setzen ihren Dialog mit der FDA über eine mögliche Zulassung des Medikaments in den USA fort, da die FPL-Daten zusätzlich zu den bereits eingereichten Ergebnissen des FCS-Versuchs weitere wissenschaftliche Beweise für eine Zulassung liefern.

Eine starke operative Entwicklung im 2. Quartal führte bei Neurocrine und Alnylam zu Kursgewinnen. Neurocrine erwirtschaftete mit Ingrezza im 2. Quartal einen Umsatz von USD 180 Mio., was einem Wachstum von 80% gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht. Das Unternehmen setzt seinen Businessplan in unseren Augen erfolgreich um. Darüber hinaus rechnen wir mit einer weiteren Umsatzsteigerung, da sich immer mehr Patienten finden, die für die Behandlung mit Ingrezza in Frage kommen. Alnylam meldete kontinuierliche Fortschritte bei der weltweiten Lancierung von Onpattro zur Behandlung von vererbbarer Transthyretin-vermittelter Amyloidose (hATTR) bei Erwachsenen mit Polyneuropathie. Alnylam konzentriert sich zudem auf die Weiterentwicklung des subkutanen Onpattro-Nachfolgers Vutrisiran, für den es bereits eine Zulassungsstudie zur Behandlung von hATTR-Patienten mit Polyneuropathie initiiert hat.

Regulatorische Massnahmen wirkten sich im 3. Quartal unterschiedlich auf unsere Portfoliounternehmen aus. Alexion teilte mit, dass der Ausschuss für Humanarzneimittel (CHMP) der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) eine positive Beurteilung für eine Erweiterung der momentanen Marktzulassung von Soliris (Eculizumab) um die Behandlung von Neuromyelitis-optica-Spektrumerkrankungen (NMOSD) bei Erwachsenen mit schubläufigem Verlauf abgegeben hat, die positiv auf Antikörper gegen Aquaporin-4 (AQP4) reagieren.

Im Gegensatz dazu meldeten Intra-Cellular und Nektar Verzögerungen von PDUFA-Terminen durch die FDA. Intra-Cellular berichtete, dass die FDA keinen psychopharmakologischen Beratungsausschuss für Lumateperone zur Behandlung von Schizophrenie einberufen wird und das entsprechende PDUFA-Datum um drei Monate auf den 27. Dezember 2019 verschoben hat. Nektar hat von der FDA einen General Advice Letter erhalten, in dem die Zulassungsbehörde das Unternehmen über die Verschiebung von Sitzungen des zuständigen Beratungsausschusses für opiumhaltige Schmerzmittel in Kenntnis setzt, da sie zunächst verschiedene wissenschaftliche und politische Probleme im Zusammenhang mit dieser Medikamentenklasse klären müsse. Die FDA signalisierte jedoch, dass sie die Überprüfung des Zulassungsantrages für NKTR-181 fortsetzen werde. Sie nannte jedoch kein festes neues PDUFA-Datum, was auf eine Verzögerung hindeutet.

Nektar und G1 Therapeutics gaben bekannt, dass Schlüsselwirkstoffe in der Entwicklungsphase den Status als «Breakthrough»-Therapie (BTD) von der FDA erhalten haben. Nektar und Bristol-Myers Squibb informierten, dass die FDA der Kombinationstherapie aus Bempegaldesleukin (NKTR-214) und Opdivo (Nivolumab) bei fortgeschrittenem Hautkrebs den BTD-Status erteilt hat. G1 Therapeutics erhielt von der FDA den BTD-Status für Trilaciclib auf Grundlage von Daten, die dem Wirkstoff einen knochenmarkschonenden Effekt bei kleinzelligen Lungenkarzinomen bescheinigen. Trilaciclib ist ein hochwirksamer, selektiver, reversibler und kurzlebiger Zellzyklushemmer. Das Unternehmen plant die schrittweise Einreichung des Zulassungsantrages im 4. Quartal 2019.

Bei den diesjährigen M&A-Aktivitäten, die bisher einerseits durch Megafusionen und andererseits durch Übernahmen im Onkologiebereich bestimmt wurden, kam es zu einer überraschenden Wende, als Lundbeck seine geplante Akquisition des Migränemittelherstellers Alder Biopharmaceuticals für bis zu USD 1.95 Mrd. bekannt gab. Lundbeck ist an den Rechten für Eptinezumab interessiert, einem monoklonalen Antikörper, der zur Migräneprophylaxe das Calcitonin-Gen-Related-Peptide (CGRP) ausschaltet. Als PDUFA-Termin für Eptinezumab hat die FDA den 21. Februar 2020 festgelegt.

Der Markt reagierte negativ auf die Mitteilung, dass Roivant Sciences, der Gründungsgesellschafter von Myovant Sciences, seine gesamte Beteiligung an dem Unternehmen zu nicht veröffentlichten Bedingungen an Sumitomo Dainippon Pharma verkauft. Investoren fordern nun Gewissheit, dass die sorgfältige Wahrung aller Aktionärsinteressen durch Myovants Verwaltungsrat wie üblich und erforderlich gewährleistet wird.

Ionis, der Mehrheitsaktionär von Akcea, hat gegen Ende des 3. Quartals völlig unerwartet einen neuen Interim-CEO für Akcea ernannt. Dieser Führungswechsel rief Sorgen bezüglich der Markteinführung von Tegsedi und Waylivra hervor. Anleger, die hinsichtlich der Fortschritte bei der Lancierung beider Produkte konkrete Beweise anstelle blosser Zusicherungen fordern, vermochte Ionis mit seinen Aussagen nicht zufriedenzustellen.

Sektorausblick und erwartete Meilensteine für Ende 2019 und Anfang 2020

Wir rechnen für das 4. Quartal 2019 mit beachtlichen Fortschritten in der Wirkstoffpipeline von Biotechunternehmen, darunter Daten zulassungsrelevanter Studien und neue Produktzulassungen in den USA und Europa. Wir erwarten Daten und Ergebnisse von folgenden Unternehmen:

- Sage – Topline-Ergebnisse zu SAGE-217 für die Behandlung schwerer Depressionen
- Halozyme – Daten einer Schlüsselstudie zu PEG-rHuPH20 bei Bauchspeicheldrüsenkrebs
- Myovant – Ergebnisse einer zulassungsrelevanten Studie zu Relugolix bei Prostatakrebs
- Myokardia – Daten einer Machbarkeitsstudie zu Mavacamtem bei Patienten mit nicht-obstruktiver hypertropher Kardiomyopathie
- Homology – klinische Daten einer Machbarkeitsstudie für die Gentherapie HMI-102 zur Behandlung von PKU
- Crispr Therapeutics – erste klinische Daten zu CTX-001 bei Patienten mit Beta-Thalassämie
- Incyte – Daten einer Schlüsselstudie zu Itacitinib bei steroid-naiver Graft-versus-Host-Disease

Ausserdem rechnen wir im 4. Quartal 2019 mit der Marktzulassung folgender Medikamente:

- Lumateperone – FDA-Zulassung von Intra-Cellulars Leitsubstanz für die Behandlung von Schizophreniepatienten (PDUFA-Termin ist der 27. Dezember 2019)

- Ultomiris – FDA-Zulassung von Alexions C5-Komplementhemmer als Therapie für Patienten mit atypischem hämolytisch-urämischem Syndrom

Wir werden die angestiegenen Bewertungslücken zwischen dem Biotechsektor, den breiteren Aktienmärkten und sonstigen Gesundheitsbranchen, darunter auch Titel aus den Bereichen Life-Science-Tools, Medizintechnik und medizinische Geräte, genau im Auge behalten. Während der letzten 25 Jahre haben wir immer wieder vergleichbare Schwankungen erlebt. In unseren Augen bilden die immensen grundlegenden Fortschritte auf wissenschaftlicher, medizinischer und wirtschaftlicher Ebene des Biotechsektors weiterhin die Grundlage für jene Investitionen, die wir im Interesse und zugunsten unserer Aktionäre tätigen.

Politische Auseinandersetzungen und Entscheidungen werden sich weiterhin auf die oben erwähnten Bereiche auswirken, vor allem in Bezug auf die Preisgestaltung von Medikamenten und deren Vergütung. Höchste Aufmerksamkeit werden nach wie vor die zahlreichen Handelskonflikte der USA und der US-Präsidentschaftswahlkampf erfahren. Auch Regelungen zur Preisfestsetzung von Medikamenten, die Gesundheitspolitik und mögliche präsidiale Verfügungen bleiben von Interesse, obwohl sie sich zum Teil als wahltaktische Rhetorik entpuppen könnten.

Kurzfristige Schwankungen an der Wall Street werden wir genau verfolgen und riskante trendbasierte Strategien meiden. Wir halten an unserem fundamentalen Ansatz mit Fokus auf echter Innovation und einem Mehrwert für Patienten, Kostenträger und der Gesamtgesellschaft fest. Wir sind überzeugt, dass dieser Ansatz und Fokus in Kombination mit unserer langfristig erprobten Bewertungsmethode uns ermöglicht, weiterhin Anlageziele mit attraktiven langfristigen Renditen zu identifizieren und in diese zu investieren.

Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns.

Der Verwaltungsrat der BB Biotech AG



Dr. Erich Hunziker, Präsident



Dr. Clive Meanwell



Prof. Dr. Dr. Klaus Strein



Dr. Thomas von Planta

Wertschriftenpositionen per 30. September 2019

Gesellschaft	Anzahl Wert-schriften	Veränderung seit 31.12.2018	Währung	Kurs	Kurswert in Mio. CHF	In % der Wert-schriften	In % des Eigenkapitals	In % der Gesellschaft
Ionis Pharmaceuticals	7 994 955	(746 379)	USD	59.91	477.9	14.8%	16.5%	5.7%
Neurocrine Biosciences	3 213 074	(130 016)	USD	90.11	288.9	9.0%	10.0%	3.5%
Incyte	3 580 000	(228 322)	USD	74.23	265.2	8.2%	9.2%	1.7%
Vertex Pharmaceuticals	1 280 000	(90 445)	USD	169.42	216.4	6.7%	7.5%	0.5%
Sage Therapeutics	1 280 104	(95 125)	USD	140.29	179.2	5.6%	6.2%	2.5%
Radius Health	6 781 685	71 409	USD	25.75	174.2	5.4%	6.0%	14.7%
Alnylam Pharmaceuticals	1 681 089	109 700	USD	80.42	134.9	4.2%	4.7%	1.5%
Esperion Therapeutics	3 652 964	260 000	USD	36.66	133.6	4.1%	4.6%	13.4%
Alexion Pharmaceuticals	1 314 428	–	USD	97.94	128.5	4.0%	4.4%	0.6%
Halozyme Therapeutics	7 963 056	(359 804)	USD	15.51	123.2	3.8%	4.3%	5.4%
Agios Pharmaceuticals	3 546 954	668 820	USD	32.40	114.7	3.6%	4.0%	6.0%
Argenx SE	954 739	70 000	USD	113.96	108.6	3.4%	3.8%	2.5%
Celgene	1 075 000	(1 228 875)	USD	99.30	106.5	3.3%	3.7%	0.2%
Moderna	4 817 781	32 100	USD	15.92	76.5	2.4%	2.6%	1.5%
Myokardia	1 264 913	387 647	USD	52.15	65.8	2.0%	2.3%	2.7%
Macrogenics	4 094 159	810 887	USD	12.76	52.1	1.6%	1.8%	8.4%
Alder Biopharmaceuticals	2 766 008	–	USD	18.86	52.1	1.6%	1.8%	3.3%
Exelixis	2 835 000	–	USD	17.69	50.0	1.6%	1.7%	0.9%
Intercept Pharmaceuticals	696 976	121 257	USD	66.36	46.1	1.4%	1.6%	2.1%
Voyager Therapeutics	2 680 283	(185 558)	USD	17.21	46.0	1.4%	1.6%	7.3%
Nektar Therapeutics	2 520 676	1 139 701	USD	18.22	45.8	1.4%	1.6%	1.4%
Audentes Therapeutics	1 419 604	650 200	USD	28.09	39.8	1.2%	1.4%	3.1%
Akcea Therapeutics	2 448 948	62 477	USD	15.39	37.6	1.2%	1.3%	2.6%
Crispr Therapeutics	810 462	810 462	USD	40.99	33.1	1.0%	1.1%	1.5%
Sangamo Therapeutics	3 650 000	2 300 000	USD	9.05	33.0	1.0%	1.1%	3.2%
Wave Life Sciences	1 552 858	87 856	USD	20.53	31.8	1.0%	1.1%	4.5%
Homology Medicines	1 612 122	1 612 122	USD	18.10	29.1	0.9%	1.0%	3.7%
Gilead	440 000	(892 204)	USD	63.38	27.8	0.9%	1.0%	<0.1%
Myovant Sciences	4 815 109	1 217 227	USD	5.20	25.0	0.8%	0.9%	5.4%
Scholar Rock Holding	2 197 100	917 122	USD	8.95	19.6	0.6%	0.7%	7.4%
Intra-Cellular Therapies	2 588 990	388 990	USD	7.47	19.3	0.6%	0.7%	4.7%
Arvinas	806 403	806 403	USD	21.55	17.3	0.5%	0.6%	2.4%
G1 Therapeutics	721 925	50 000	USD	22.78	16.4	0.5%	0.6%	1.9%
Cidara Therapeutics	2 295 272	–	USD	2.00	4.6	0.1%	0.2%	8.6%
Kezar Life Sciences	1 230 523	412 091	USD	3.28	4.0	0.1%	0.1%	6.4%
Total Wertschriften					3 224.8	100.0%	111.7%	
Übrige Aktiven					9.6		0.3%	
Übrige Verpflichtungen					(346.6)		(12.0%)	
Innerer Wert					2 887.8		100.0%	
BB Biotech Namenaktien ¹⁾	–	–			–			

¹⁾ Entspricht der Summe aller gehaltenen Aktien inkl. 2. Handelslinie

Wechselkurse per 30.09.2019:
USD/CHF: 0.9978

BB Biotech investiert in Biotechnologieunternehmen, die im Wachstumsmarkt innovativer Arzneimittel tätig sind. Der Fokus liegt auf Gesellschaften, deren Medikamente einen hohen medizinischen Bedarf adressieren und über das Potenzial verfügen, ein überdurchschnittliches Umsatz- und Gewinnwachstum zu erzielen. Neben profitablen grosskapitalisierten Unternehmen stehen vermehrt vielversprechende Firmen aus dem Small- und Mid-Cap-Segment im Zentrum der Vermögensallokation. Das Investmentteam konzentriert sich nicht nur auf etablierte Bereiche wie etwa die Onkologie, seltene Krankheiten und neurologische Indikationen – sondern auch auf Zukunftstechnologien, die möglicherweise neuartige Behandlungsmethoden mit einem vielversprechenden therapeutischen Profil und wirtschaftlichem Nutzen bieten. Darunter fallen Technologien wie RNA-Plattformen oder zell- oder genbasierte Ansätze. Angestrebt wird eine Gesamtrendite über einen mittleren bis längeren Anlagehorizont von 15% pro Jahr.

Als Anlageklassen stehen BB Biotech direkte Anlagen in Aktien, Beteiligungen an privaten Unternehmen, Gesellschaftsanleihen und Optionsgeschäfte zur Verfügung. Aufgrund von Liquiditäts- wie auch Rendite-Risiko-Abwägungen investiert BB Biotech das Kapital fast ausschliesslich in Aktienanlagen. Mindestens 90% des Beteiligungs-

Bei der Selektion der Portfolioholdings greift BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihres renommierten Verwaltungsrats und auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Investment Management Teams der Bellevue Asset Management Gruppe zurück. Ausserdem wird ein weitreichendes internationales Netzwerk von Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen Sektoren genutzt. Das Team erstellt detaillierte Finanzmodelle der Beteiligungen, die in überzeugender Weise das Potenzial zur Wertverdopplung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen müssen. Dabei folgt das Team keiner Benchmark, sondern der eigenen Überzeugung. Das Kurspotenzial basiert in der Regel auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und einem hervorragenden Management. Im Rahmen eines konsequenten und rigorosen Risikomanagementprozesses wird fortlaufend die Gültigkeit der Anlageargumente überprüft und werden entsprechend Massnahmen in die Wege geleitet.

Das Portfolio der BB Biotech AG besteht in der Regel aus 20 bis maximal 35 Biotechgesellschaften. Das Portfolio setzt sich aus etablierten, grosskapitalisierten Werten zusammen sowie aus klein- und mittelkapitalisierten Unternehmen. Einzelne Positionen werden gemäss ihrem Risk-Return-Profil gewichtet, allerdings mit maximal 25%. Die kleineren Beteiligungen umfassen innovative Biotech-

Investment *Strategie*

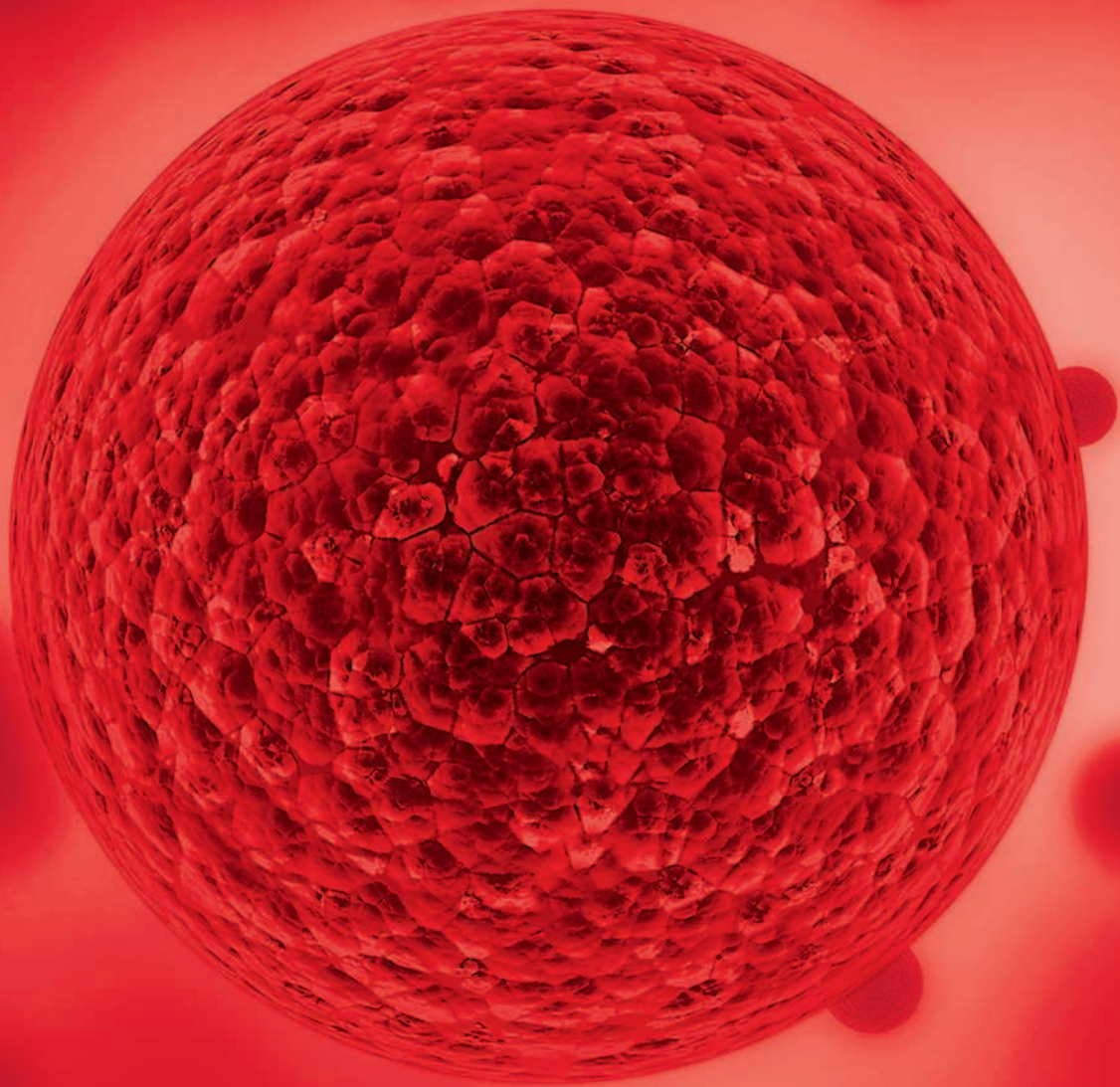
werts betreffen börsennotierte Gesellschaften. Dabei hält BB Biotech stets mehr als 50% ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen. Anleihen sind vor allem in negativen Aktienmärkten eine Alternative. Optionsgeschäfte werden opportunistisch auf Aktien von Portfoliogesellschaften getätigt oder können zur Absicherung von Währungen eingesetzt werden.

Die Selektion der Beteiligungen erfolgt nach einem gründlichen mehrstufigen Due-Diligence-Prozess. Wir haben den Anspruch, die Portfoliounternehmen von Grund auf zu verstehen. Bevor eine Investition getätigt wird, analysiert das Team detailliert die finanziellen Kenngrössen und prüft das jeweilige Wettbewerbsumfeld, die Entwicklungspipeline, das Patentportfolio und die Endkundenperzeption der Produkte und Dienstleistungen. Grosser Wert wird auch auf einen intensiven Kontakt mit dem Management der jeweiligen Gesellschaft gelegt. Wir sind überzeugt, dass nur unter einer qualifizierten Führung exzellente Leistung erbracht werden kann.

firmen mit vielversprechender Produktpipeline. In regionaler Hinsicht zeichnet sich der US-amerikanische Markt durch seine besonders ausgeprägte Innovationsstärke aus, was sich entsprechend im Portfolio reflektiert. Dies wird unter anderem begünstigt durch starke Forschungsstandorte, industriefreundliche regulatorische Rahmenbedingungen sowie vielfältige Finanzierungsmöglichkeiten.

Neue Investitionen in klein- und mittelkapitalisierte Gesellschaften werden mit 0.5% bis maximal 4% gewichtet, um nicht nur dem Renditepotenzial, sondern auch dem Entwicklungsrisiko gerecht zu werden. Als Beteiligungsgesellschaft verfügt BB Biotech über die anlagentechnische Flexibilität, die Gewichtung im Portfolio über den Zeithorizont als Folge einer Wertsteigerung deutlich zu erhöhen. Diese Beteiligungen können sich entlang ihrer operativen Entwicklung – darunter sind positive Phase-III-Studien, regulatorische Zulassungen, eine erfolgreiche Vermarktung des Produkts und das Erreichen eines nachhaltigen Gewinns zu verstehen – zu einer Top-Holding entwickeln. Die Positionen und deren Bewertungen sowie das Wachstumspotenzial werden laufend analysiert und gegebenenfalls entsprechend reduziert.

«BB Biotech bietet neben einer starken Wachstumsstory auch eine überdurchschnittlich hohe Ausschüttung.»



Konsolidierte Bilanz

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	30.09.2019	31.12.2018
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		9 423	22 072
Forderungen gegenüber Brokern		–	334
Wertschriften «at fair value through profit or loss»	4	3 224 786	3 064 175
Übrige Aktiven		179	263
		3 234 388	3 086 844
Total Aktiven		3 234 388	3 086 844
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Bankverbindlichkeiten	5	340 000	185 000
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		1 711	13 139
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		4 775	4 056
Steuerverbindlichkeiten		150	137
		346 636	202 332
Total Verbindlichkeiten		346 636	202 332
Eigenkapital			
Aktienkapital	6	11 080	11 080
Gewinnreserven		2 876 672	2 873 432
		2 887 752	2 884 512
Total Passiven		3 234 388	3 086 844
Innerer Wert pro Aktie in CHF		52.15	52.05

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 15. Oktober 2019 vom Verwaltungsrat der BB Biotech AG genehmigt.

Konsolidierte Gesamterfolgsrechnung

(in CHF 1 000)

	Anmer- kungen	01.01.–30.09.2019	01.01.–30.09.2018	01.07.–30.09.2019	01.07.–30.09.2018
Betriebsertrag					
Nettogewinn aus Wertschriften	4	207 951	204 195	–	252 586
Zinsertrag		17	1	–	–
Dividendenertrag		1 156	4 935	205	1 285
Fremdwährungsgewinne netto		–	–	138	–
Übriger Betriebsertrag		209	132	188	–
		209 333	209 263	531	253 871
Betriebsaufwand					
Nettoverlust aus Wertschriften	4	–	–	(370 396)	–
Finanzaufwand		(963)	(776)	(351)	(337)
Fremdwährungsverluste netto		(274)	(2 114)	–	(339)
Verwaltungsaufwand	7	(31 689)	(31 654)	(10 170)	(10 699)
Übriger Betriebsaufwand		(4 146)	(3 158)	(1 363)	(614)
		(37 072)	(37 702)	(382 280)	(11 989)
Betriebsergebnis vor Steuern	8	172 261	171 561	(381 749)	241 882
Gewinnsteuern		(51)	(51)	(17)	(17)
Periodenergebnis		172 210	171 510	(381 766)	241 865
Gesamtergebnis für die Periode		172 210	171 510	(381 766)	241 865
Ergebnis pro Aktie in CHF		3.11	3.10	(6.89)	4.37
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF		3.11	3.10	(6.89)	4.37

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

(in CHF 1 000)

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Total
Bestand am 1. Januar 2018	11 080	–	3 527 595	3 538 675
Dividende	–	–	(182 820)	(182 820)
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	171 510	171 510
Bestand am 30. September 2018	11 080	–	3 516 285	3 527 365
Bestand am 1. Januar 2019	11 080	–	2 873 432	2 884 512
Dividende	–	–	(168 970)	(168 970)
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	172 210	172 210
Bestand am 30. September 2019	11 080	–	2 876 672	2 887 752

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Konsolidierte Mittelflussrechnung

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–30.09.2019	01.01.–30.09.2018
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit			
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	4	393 679	625 419
Ausgaben Wertschriftenkäufe	4	(357 432)	(640 468)
Dividenden		1 156	4 935
Zinseinnahmen		17	1
Zahlungen für Dienstleistungen		(34 823)	(34 731)
Bezahlte Gewinnsteuern		(39)	(4)
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		2 558	(44 848)
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Dividende		(168 970)	(182 820)
Aufnahme von Bankkrediten	5	155 000	230 000
Zinsausgaben		(963)	(776)
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		(14 933)	46 404
Fremdwährungsdifferenz		(274)	(2 114)
Veränderung flüssige Mittel		(12 649)	(558)
Flüssige Mittel am Anfang der Periode		22 072	10 730
Flüssige Mittel am Ende der Periode		9 423	10 172

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB Biotech AG (die Gesellschaft) ist eine an der SIX Swiss Exchange, im «Prime Standard Segment» der Deutschen Börse sowie im «Star Segment» der Italienischen Börse kotierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Schwertstrasse 6. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie mit dem Ziel des Vermögenszuwachses. Diese Beteiligungen hält sie indirekt durch die in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften.

Gesellschaft	Grundkapital in CHF 1 000	Kapital- und Stimmanteil in %
Biotech Focus N.V., Curaçao	11	100
Biotech Growth N.V., Curaçao	11	100
Biotech Invest N.V., Curaçao	11	100
Biotech Target N.V., Curaçao	11	100

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» sowie den Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange für Investmentgesellschaften erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Gesamterfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

Die folgenden seit dem 1. Januar 2019 gültigen neuen Standards und Interpretationen wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss angewendet:

- IFRS 9 (amended, effective January 1, 2019) – Financial instruments
- IFRS 16 (effective January 1, 2019) – Leases
- IAS 28 (amended, effective January 1, 2019) – Investments in associates and joint ventures
- IFRIC 23 (effective January 1, 2019) – Uncertainty over Income Tax Treatments

Die Gruppe bewertete die Auswirkungen der obenerwähnten neuen Standards und Interpretationen und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese Standards und Interpretationen keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben. Dies betrifft ebenfalls IFRS 9, da alle Wertschriften «at fair value through profit or loss» bewertet werden. Die Erstanwendung von IFRS 9 hatte keine Anpassung der Vorjahreszahlen zur Folge.

Der folgende angepasste Standard wurde verabschiedet, ist aber für die Gruppe erst zukünftig anwendbar und wurde im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss nicht vorzeitig angewendet:

- IFRS 3 (amended, effective January 1, 2020) – Definition of a Business

Die Gruppe hat die Auswirkungen des obenerwähnten angepassten Standards analysiert und kam zu der Schlussfolgerung, dass dieser angepasste Standard keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge hat.

Leasingverhältnisse

Die Gruppe hat zwei Mietverträge für Büroräumlichkeiten welche als Leasingverträge nach IFRS 16 klassieren. Der Mietvertrag der BB Biotech AG für Büroräumlichkeiten ist befristet bis 31. März 2020 (Mietzins TCHF 58 p.a.). Der Mietvertrag für Büroräumlichkeiten in Curaçao ist jederzeit mit einer Frist von 3 Monaten kündbar (Mietzins TUSD 47 p.a.). Aufgrund der Unwesentlichkeit wird auf einen Ausweis des Nutzungsrechts bzw. der Leasingverbindlichkeit im verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss verzichtet.

Vorsorgeverpflichtungen

Die BB Biotech AG hat für ihre Mitarbeiterin in der Schweiz einen leistungsorientierten Vorsorgeplan. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gruppengesellschaften besteht kein Vorsorgeplan. Aufgrund der Unwesentlichkeit der potenziellen Pensionsverbindlichkeiten oder des potenziellen Pensionsvermögens wird auf einen Ausweis nach IAS 19 im verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss verzichtet.

3. Finanzielles Risikomanagement

Währungsrisiko

Die Gruppe hält ihr Vermögen auch in anderen Währungen als ihrer funktionalen Währung, dem Schweizer Franken. Der Wert des in Fremdwährungen gehaltenen Vermögens ist den Risiken durch Währungsschwankungen ausgesetzt. Die Gruppe kann je nach Marktsituation Fremdwährungsoptionen und/oder Terminkontrakte zur Reduzierung des Fremdwährungsrisikos einsetzen.

Die folgenden Fremdwährungskurse wurden für die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verwendet:

Währung	30.09.2019	31.12.2018
USD	0.99780	0.98160
ANG	0.56056	0.55146
EUR	1.08765	1.12751
GBP	1.22680	1.25330

Fair Values

Folgende finanziellen Aktiven werden zu Marktwerten bilanziert (in CHF 1 000):

30.09.2019	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Aktiven				
Wertschriften «at fair value through profit or loss»				
– Aktien	3 224 786	–	–	3 224 786
Total Aktiven	3 224 786	–	–	3 224 786
31.12.2018				
Aktiven				
Wertschriften «at fair value through profit or loss»				
– Aktien	3 063 972	–	–	3 063 972
– Derivative Instrumente	–	203	–	203
Total Aktiven	3 063 972	203	–	3 064 175

Die untenstehende Tabelle fasst die Transaktionen von Level-3-Instrumenten zusammen (in CHF 1 000):

	01.01.–30.09.2019	01.01.–30.09.2018
Eröffnungsbestand	–	–
Käufe	–	65 408
Ergebnis, enthalten in Nettoergebnis aus Wertschriften	–	3 311
Endbestand	–	68 719
Total Ergebnis von Level 3 Instrumenten enthalten in Nettoergebnis aus Wertschriften	–	3 311

Es haben in der Periode keine Umgliederungen zwischen Level 1,2 und 3 stattgefunden.

Die Erstbewertung des Level-3-Instruments erfolgte zum Transaktionspreis, welcher im Rahmen einer Finanzierungsrunde mit anderen Investoren bezahlt wurde. Aufgrund des Börsengangs von Moderna Inc. per 6. Dezember 2018 erfolgte eine Umgliederung der Moderna Aktien von Level 3 zu Level 1 (CHF 69 356).

Bei Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, welche zum Barwert der zukünftigen Leistungen bilanziert sind, entsprechen die Werte ungefähr den Fair Values.

4. Finanzielle Vermögenswerte Wertschriften

Die Wertschriften setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Gesellschaft	Anzahl 31.12.2018	Verände- rung	Anzahl 30.09.2019		Kurs in Originalwährung 30.09.2019	Kurswert CHF Mio. 30.09.2019	Kurswert CHF Mio. 31.12.2018
Ionis Pharmaceuticals	8 741 334	(746 379)	7 994 955	USD	59.91	477.9	463.9
Neurocrine Biosciences	3 343 090	(130 016)	3 213 074	USD	90.11	288.9	234.3
Incyte	3 808 322	(228 322)	3 580 000	USD	74.23	265.2	237.7
Vertex Pharmaceuticals	1 370 445	(90 445)	1 280 000	USD	169.42	216.4	222.9
Sage Therapeutics	1 375 229	(95 125)	1 280 104	USD	140.29	179.2	129.3
Radius Health	6 710 276	71 409	6 781 685	USD	25.75	174.2	108.6
Alnylam Pharmaceuticals	1 571 389	109 700	1 681 089	USD	80.42	134.9	112.5
Esperion Therapeutics	3 392 964	260 000	3 652 964	USD	36.66	133.6	153.2
Alexion Pharmaceuticals	1 314 428	–	1 314 428	USD	97.94	128.5	125.6
Halozyme Therapeutics	8 322 860	(359 804)	7 963 056	USD	15.51	123.2	119.5
Agios Pharmaceuticals	2 878 134	668 820	3 546 954	USD	32.40	114.7	130.3
Argenx SE	884 739	70 000	954 739	USD	113.96	108.6	83.4
Celgene	2 303 875	(1 228 875)	1 075 000	USD	99.30	106.5	144.9
Moderna	4 785 681	32 100	4 817 781	USD	15.92	76.5	71.7
Myokardia	877 266	387 647	1 264 913	USD	52.15	65.8	42.1
Macrogenics	3 283 272	810 887	4 094 159	USD	12.76	52.1	40.9
Alder Biopharmaceuticals	2 766 008	–	2 766 008	USD	18.86	52.1	27.8
Exelixis	2 835 000	–	2 835 000	USD	17.69	50.0	54.7
Intercept Pharmaceuticals	575 719	121 257	696 976	USD	66.36	46.1	57.0
Voyager Therapeutics	2 865 841	(185 558)	2 680 283	USD	17.21	46.0	26.4
Nektar Therapeutics	1 380 975	1 139 701	2 520 676	USD	18.22	45.8	44.6
Audentes Therapeutics	769 404	650 200	1 419 604	USD	28.09	39.8	16.1
Akcea Therapeutics	2 386 471	62 477	2 448 948	USD	15.39	37.6	70.6
Crispr Therapeutics	–	810 462	810 462	USD	40.99	33.1	–
Sangamo Therapeutics	1 350 000	2 300 000	3 650 000	USD	9.05	33.0	15.2
Wave Life Sciences	1 465 002	87 856	1 552 858	USD	20.53	31.8	60.5
Homology Medicines	–	1 612 122	1 612 122	USD	18.10	29.1	–
Gilead	1 332 204	(892 204)	440 000	USD	63.38	27.8	81.8
Myovant Sciences	3 597 882	1 217 227	4 815 109	USD	5.20	25.0	58.0
Scholar Rock Holding	1 279 978	917 122	2 197 100	USD	8.95	19.6	28.9
Intra-Cellular Therapies	2 200 000	388 990	2 588 990	USD	7.47	19.3	24.6
Arvinas	–	806 403	806 403	USD	21.55	17.3	–
G1 Therapeutics	671 925	50 000	721 925	USD	22.78	16.4	12.6
Cidara Therapeutics	2 295 272	–	2 295 272	USD	2.00	4.6	5.3
Kezar Life Sciences	818 432	412 091	1 230 523	USD	3.28	4.0	19.0
Regeneron Pharmaceuticals	68 156	(68 156)	–	USD	n.a.	–	25.0
Novavax ¹⁾	8 330 000	(416 500)	–	USD	n.a.	–	15.0
Aktien börsenkotiert						3 224.8	3 063.9
Total Aktien						3 224.8	3 063.9
Radius Health, Warrants, USD 14, 19.02.2019	71 409	(71 409)	–	USD	n.a.	–	0.2
Total Derivative Instrumente						–	0.2
Total Wertschriften «at fair value through profit or loss»						3 224.8	3 064.2

¹⁾ Split im Verhältnis 1:20 per 10. Mai 2019

Die Wertveränderungen der Wertschriften «at fair value through profit or loss» pro Anlagekategorie können der folgenden Tabelle entnommen werden (in CHF 1 000):

	Börsenkotierte Aktien	Nicht börsenkotierte Aktien	Derivative Instrumente	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2018 zu Marktwerten	3 623 929	–	3 140	3 627 069
Käufe	877 899	65 408	–	943 307
Verkäufe	(1 076 876)	–	(2 235)	(1 079 111)
Umgliederung ¹⁾	69 356	(69 356)	–	–
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	(430 336)	3 948	(702)	(427 090)
Realisierte Gewinne	209 613	–	371	209 984
Realisierte Verluste	(64 769)	–	–	(64 769)
Unrealisierte Gewinne	154 039	3 948	–	157 987
Unrealisierte Verluste	(729 219)	–	(1 073)	(730 292)
Endbestand per 31.12.2018 zu Marktwerten	3 063 972	–	203	3 064 175
Eröffnungsbestand per 01.01.2019 zu Marktwerten	3 063 972	–	203	3 064 175
Käufe	346 005	–	–	346 005
Verkäufe	(392 974)	–	(370)	(393 344)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	207 784	–	167	207 951
Realisierte Gewinne	98 864	–	167	99 031
Realisierte Verluste	(12 865)	–	–	(12 865)
Unrealisierte Gewinne	439 139	–	–	439 139
Unrealisierte Verluste	(317 354)	–	–	(317 354)
Endbestand per 30.09.2019 zu Marktwerten	3 224 786	–	–	3 224 786

¹⁾ Börsengang von Moderna Inc. per 6. Dezember 2018

5. Bankverbindlichkeiten

Per 30. September 2019 besteht ein kurzfristiger Festkredit von CHF 340 Mio., verzinst zu 0.40% p.a. (31. Dezember 2018: CHF 185 Mio., zu 0.40% p.a.).

6. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 55.4 Mio. voll einbezahlten Namenaktien (31. Dezember 2018: 55.4 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 0.20 (31. Dezember 2018: CHF 0.20).

Die Generalversammlung vom 17. März 2016 hat ein Aktienrückkaufprogramm im Umfang von maximal 5 540 000 Aktien genehmigt. Bis zum Ablauf des Programms, am 11. April 2019 wurden keine Aktien unter diesem Aktienrückkaufprogramm erworben.

Der Verwaltungsrat hat den Rückkauf von maximal 5 540 000 eigenen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20 genehmigt. Das Rückkaufprogramm läuft vom 12. April 2019 bis längstens 11. April 2022. Bis zum 30. September 2019 wurden keine Aktien unter diesem Aktienrückkaufprogramm erworben. Der Rückkauf erfolgt über eine zweite Handelslinie zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung.

Per 30. September 2019 und 31. Dezember 2018 hält die Gruppe keine eigenen Aktien.

7. Verwaltungsaufwand

(in CHF 1 000)

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	01.01.–30.09.2019	01.01.–30.09.2018
Vermögensverwaltung		
– Verwaltungsgebühren (inkl. MwSt)	30 555	30 884
Personal		
– Verwaltungsrats honorar	808	683
– Löhne und Gehälter	225	46
– Sozialversicherungsbeiträge und Abgaben	101	41
	31 689	31 654

Das Entschädigungsmodell der BB Biotech AG wird vom Verwaltungsrat festgelegt.

Seit dem Jahr 2014 entspricht die Entschädigung an die Vermögensverwalterin einer Pauschalgebühr von 1.1% p.a. auf der durchschnittlichen Marktkapitalisierung (sog. «All-in-Fee Modell») ohne zusätzliche fixe oder erfolgsabhängige Komponenten. Die Entschädigung des Verwaltungsrats besteht seit der Generalversammlung 2014 aus einer fixen Entschädigung von CHF 910 pro Jahr (ohne Sozialversicherungsbeiträge und Abgaben).

Die Generalversammlung vom 21. März 2019 hat die Anpassung der fixen Vergütung des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von der Generalversammlung 2019 bis zur Generalversammlung 2020 in der Höhe von CHF 1 160 (ohne Sozialversicherungsbeiträge und Abgaben) genehmigt.

8. Segmentberichterstattung

(in CHF 1 000)

Die Gruppe weist nur ein Segment aus: das Halten von Beteiligungen an Unternehmen der Biotechnologie.

Die geografische Aufteilung des Betriebsergebnisses vor Steuern sieht wie folgt aus. Das Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten wird einem Land aufgrund des Domizils des Emittenten zugewiesen.

Betriebsergebnis vor Steuern	01.01.–30.09.2019	01.01.–30.09.2018
USA	259 852	173 979
Niederlande	16 740	(1 582)
Schweiz	2 279	(6 041)
Deutschland	–	(7 305)
Irland	–	(9 736)
Dänemark	–	(12 656)
Singapur	(31 148)	17 874
Curaçao	(32 767)	(31 537)
Grossbritannien	(42 695)	48 565
	172 261	171 561

9. Verpfändungen

Per 30. September 2019 dienen Wertschriften im Umfang von CHF 2 942.2 Mio. (31. Dezember 2018: CHF 2 782.9 Mio.) der Sicherung einer verfügbaren Rahmenkreditlimite von CHF 700 Mio. (31. Dezember 2018: CHF 700 Mio.). Per 30. September 2019 hat die Gruppe einen kurzfristigen Festkredit von CHF 340 Mio. beansprucht (31. Dezember 2018: CHF 185 Mio.).

10. Geschäftstransaktionen mit Nahestehenden

Detaillierte Informationen betreffend das Entschädigungsmodell des Verwaltungsrats und der Vermögensverwaltung sind in Anmerkung 7 «Verwaltungsaufwand» ersichtlich.

11. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Per 30. September 2019 und 31. Dezember 2018 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend.

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass per 30. September 2019 keine Verfahren bestehen, die eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gruppe haben könnten (31. Dezember 2018: keine).

12. Bedeutende Aktionäre

Dem Verwaltungsrat ist per 30. September 2019 und 31. Dezember 2018 kein Aktionär bekannt, der mehr als 3% des Aktienkapitals hält.

13. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 30. September 2019 sind keine Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses beeinträchtigen.



**Bericht über die Review
des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses
an den Verwaltungsrat der
BB Biotech AG
Schaffhausen**

Einleitung

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (Bilanz, Gesamterfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals und ausgewählte Anmerkungen, Seiten 8 bis 16) der BB Biotech AG für die am 30. September 2019 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung dieses verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410, «Review of interim financial information performed by the independent auditor of the entity». Eine Review eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG

Daniel Pajer
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Stephanie Zaugg
Revisionsexpertin

Zürich, 16. Oktober 2019

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständig und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Unternehmensprofil

BB Biotech beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist einer der weltweit grössten Anleger in diesem Sektor. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich die BB Biotech auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Notierung und Aktienstruktur per 30. September 2019

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 4.752
Notierungen:	27. Dezember 1993 Schweiz, 10. Dezember 1997 Deutschland, 19. Oktober 2000 Italien
Aktienstruktur:	CHF 11.08 Mio. nominal, 55 400 000 Namenaktien zu je CHF 0.20 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float:	Institutionelle und private Anleger, 100.0% Free Float
Valorennummer Schweiz:	3 838 999
WKN Deutschland und Italien:	AoNFN3
ISIN:	CH0038389992

Aktionärsinformationen

Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste und auf der Website www.bbbiotech.com. Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht.

Kurse und Publikationen

Innerer Wert:	in CHF	– Datastream: S:BINA – Reuters: BABB – Telekurs: BIO resp. 85, BB1 – (Investdata) – Finanz & Wirtschaft (CH)	in EUR	– Datastream: D:BBNA – Reuters: BABB
Aktienkurs:	in CHF (SIX)	– Bloomberg: BION SW Equity – Datastream: S:BIO – Reuters: BION.S – Telekurs: BIO – Finanz & Wirtschaft (CH) – Neue Zürcher Zeitung (CH)	in EUR (Xetra)	– Bloomberg: BBZA GY Equity – Datastream: D:BBZ – Reuters: BION.DE
			in EUR (STAR)	– Bloomberg: BB IM Equity – Datastream: I:BBB – Reuters: BB.MI

Unternehmenskalender 2019/2020

Portfolio per 31. Dezember 2019	17. Januar 2020, 7.00 Uhr MEZ
Geschäftsbericht per 31. Dezember 2019	21. Februar 2020, 7.00 Uhr MEZ
Generalversammlung 2020	19. März 2020, 15.00 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 31. März 2020	24. April 2020, 7.00 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 30. Juni 2020	24. Juli 2020, 7.00 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 30. September 2020	23. Oktober 2020, 7.00 Uhr MEZ

Der Zwischenbericht der BB Biotech erscheint in englischer Sprache sowie in deutscher und italienischer Übersetzung. Verbindlich ist die Version in englischer Sprache.

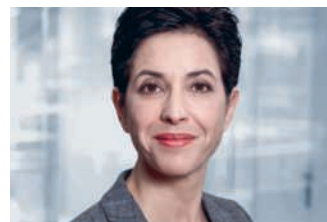
Investor Relations



Dr. Silvia Siegfried-Schanz
Telefon +41 44 267 72 66
E-Mail ssc@bellevue.ch



Claude Mikkelsen
Telefon +44 203 770 67 85
E-Mail cmi@bellevue.ch



Maria-Grazia Iten-Alderuccio
Telefon +41 44 267 67 14
E-Mail mga@bellevue.ch

Media Relations



Tanja Chicherio
Telefon +41 44 267 67 07
E-Mail tch@bellevue.ch

BB Biotech AG

Schwertstrasse 6
CH-8200 Schaffhausen
E-Mail info@bbbiotech.ch
www.bbbiotech.com

Bellevue Asset Management AG

Seestrasse 16/Postfach
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 44 267 67 00
Fax +41 44 267 67 01
E-Mail info@bellevue.ch
www.bellevue.ch



